

Merkblatt: Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI)

KI-basierte Assistenzsysteme haben für das Verfassen von Texten sowie für viele andere praktische Anwendungen grosses Potenzial. Die BFF ist davon überzeugt, dass die Fähigkeit, dieses Potenzial zu nutzen, zu einem wichtigen Bestandteil der Kompetenzen unserer Lernenden wird. Sie sollen lernen, die Technologien unterstützend für Ihren Lernprozess einzusetzen und kritisch zu hinterfragen.

Im Rahmen der Vorgaben der jeweiligen Aufgabenstellungen können Sie KI-Tools für Arbeiten einsetzen, wenn Sie folgende Punkte berücksichtigen:

- KI-Tools werden nicht als Quellen erlaubt, weil die Ergebnisse nicht reproduzierbar¹ sind, Ungenauigkeiten, Fehler und erfundene Inhalte beinhalten und Quellen erfunden werden.
- Im Theorieteil einer Arbeit muss jedem Absatz eine überprüfbare Quelle (Buch, Internetseite etc.) zugeordnet werden.
- KI-Tools können zum Recherchieren von Quellen, zum Sammeln von Ideen, zum Erstellen von Interviewfragen oder Fragen einer Umfrage etc. verwendet werden.
- Falls Sie mit KI-Tools Bilder, Animationen oder ähnliches generieren, dann müssen Sie das verwendete KI-Tool im Quellenverzeichnis angeben.
- Zur Überarbeitung der verfassten Texte empfehlen wir das KI-Tool „[DeepL Write](#)“.
- Achten Sie auf den Datenschutz und laden Sie keine schützenswerten Daten in KI-Tools hoch, da diese dort gespeichert und weiterverwendet werden. Das betrifft insbesondere Namen von und Informationen über Personen. Wir empfehlen, Bing Copilot im geschützten Modus zu verwenden, damit keine Daten gespeichert und weiterverwendet werden. Dazu melden Sie sich im Browser Edge mit dem BFF-Konto an.

Werden diese Regeln nicht beachtet, kann dies zu Notenabzug oder anderen Massnahmen führen.

Durch die Leitung der Abteilung Berufsbildung genehmigt und in Kraft gesetzt:

Juni 2024/Sibylle Muntwiler

¹ Man kann die Ergebnisse nicht genau gleich wiederholen, auch wenn man die gleichen Prompts benutzt.